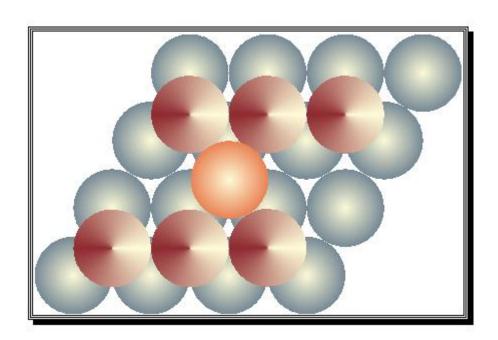
## was passiert



wenn mehr als dr 0

ALLERL ma Thema tisieren

Peter Hammer <u>chaosachso21@gmail.com</u>

Armin Widmer widmer.ar@bluewin.ch

Felix Huber <u>felix.68@gmx.ch</u>

Peter Hohler <a href="mailto:phohler@yahoo.com">phohler@yahoo.com</a>

### Rätsel des Monats $-2+3.8+2^0=23$

#### nicht Nichts ist nicht Alles

#### ldee **Peter Hammer und Konstatin Arnold**

«Beim Glücksspiel ging es also darum, die Gunst der Frau nicht zu verlieren. Auf Italienisch heisst es «Sfortunato al gioco, fortunato in amore», auf Französisch «Malchanceux au jeu, chanceux en amour». Und im Spanischen «Desgraciado en el juego, afortunado en amores». Ich glaube, dieses Sprichwort ist das einzige, das zu

den schönen Klängen dieser Sprachen auf Deutsch am vernünftigsten klingt.»

Für das Roulette-Spiel hat Konstantin **Arnold** ( http://www.konstantinarnold.de ) in seinem treffenden und lesenswerten Artikel «Alles oder nichts» ( NZZ-Magazin , 10. Juli 2023 ) offensichtlich für das Glücksspiel gleich viel Sympathien übrig wie die gegen null



Zur Geschichte des Roulettes gibt es viele Geschichten und demzufolge wenige gesicherte Geschichten. Klar ist jedoch, dass der berühmte französische Mathematiker **Blaise Pascal** (1623 – 62) bei der Entstehung der Wahrscheinlichkeits-Theorie zwar seine Hand im Spiel hatte, aber nicht, wie häufig behauptet, bei der gedanklichen Herstellung des Roulette-Rades.

Und weil Konstantin Arnold feststellt «Klar macht es schon mal Spass zu zocken, einmal all in zu gehen, wie jede Erfahrung, die man zum ersten Mal macht, egal, ob sie gut oder schlecht ist!» erlauben wir uns als profi(t)mässige und leidenschaftliche Nichtspieler, ausnahmsweise einen 23-er-Blick auf das «Rädchen» zu werfen. Die Zahl 23 ist zwar nicht einzig-ART-ig, aber nur noch die 19 verträgt sich derart gut mit seinen Nachbarn ( 15-19-4 / 5-10-23-8 ).

Frage Inwiefern übernehmen im französischen Roulette-Kessel (Bild) die Zahlen 17 und 23 die Hauptrollen?

Es zahlt sich stets aus, den Nachbarn einen Blick zu schenken! Tipp

Zum Thema «Serien im Casino» finden wir im Internet folgendes Phänomen: Erst nach 23 Runden wurde die «Série noir» – 23 schwarze Ziffern hintereinander – ausgerechnet durch den grün eingefärbten Zero beendet. Dies ist gewiss nicht «le point culminant», wie es ein Croupier ausdrückt!



Unglaublich, dass es immer noch Besserwisser

gibt, die glauben, die Serien bleiben aus und versuchen, mit der Verdoppelung des Einsatzes bei Verlust die Spielbank zu überlisten. **Konstantin Arnold** sieht dies so:

«Man gewinnt, solange man dem Spiel keine besondere Aufmerksamkeit schenkt. Sobald man es wagt, nimmt es sich alles, wie eine schöne, ungenierte Frau. Deswegen gehen die Leute ja, weil sie darauf reinfallen und die Bank am Ende immer gewinnt. Mathematik. Sonst gäbe es gar keine Casinos.»

Warum nicht einfach Roulette simulieren, und mit selbstgebastelten KartonJetons spielen, um zu realisieren, dass die 0.973% (36:37) Gewinnchance bei
langatmigen Spielen sehr kostspielig sein wird? Wir setzen stets 23 Franken auf alle
Zahlen ausser auf die 0 und 23 und erhoffen uns, 23-mal hintereinander einen Gewinn
von 23 Franken und somit 529 Franken einzuheimsen.

# Schätz-Frage Wie gross ist die Chance, dass ein 35:37 Ereignis 23-mal hintereinander eintreffen wird?

Etwas mehr als 23 Jahre liegen zurück, als im Schweizer Zahlenlotto die Auswahl der Kugeln von 42 auf 45 erhöht wurde, um den Jackpot und den Betriebs-Gewinn aufzuheizen. Die k(l)eine Chance von 1:8'145'060 für einen Sechser anstatt 1:5'245'760 lässt sich mit 23 Münzen nachvollziehen. Weil 8'000'000 durch 2 hoch 23 (Kopfrechnen!) abgedeckt wird, nähern wir flugs dem «Unvorstellbaren» an. Wir werfen 23 Münzen auf den Boden und überprüfen, ob sämtliche Münzen Kopf zeigen.



Frage Wir gross ist die Chance, bei einem Wettbewerb 6 aus 49 eine Formation A, B, 23, 32, C, D mit dem gespiegelten Paar 23 32 im Zentrum zu ziehen?

Die Aufnahme erschein im ARD am 26. Juli 2023 um 20:23 h!